

Platz 3



Urbane Wildschadenverhütung

(Göttingen)

► Urbane Wildschadenverhütung

Die Firma Urbane Wildschadenverhütung (UWV) in Göttingen beschäftigt sich mit der nachhaltigen Steuerung von Wildtieren in bewohnten Gebieten. Damit trägt sie zur Vermeidung von diversen Schäden und deren negativen Folgen bei, wie beispielsweise Isolierungszerstörung (steigende Heizkosten), Kabelbiss (erhöhtes Brandrisiko), Lärmbelästigung und Krankheitsübertragung. Die Unternehmensgründer Harald Müller, Frederik Köster und Ron Kruck haben vielfältige Erfahrungen mit Mardern, Waschbären und anderen Wildtieren. Mit der Entschlüsselung des soziobiologischen Verhaltens des Marders und dessen manipulativer Steuerung ist ihnen ein Durchbruch gelungen. Das Hauptprodukt der Studenten der Forstwissenschaften (heute Ressourcen-Management) an der HAWK ist der Marder-Bollo. Seine Inhaltsstoffe, die aus dem Drüsengewebe toter Marder gewonnen werden, führen dazu, dass ein Marder die Flucht ergreift, denn er kann diesen Geruch nicht ausstehen. Dabei hinterlässt er seine eigene Duftnote und markiert sein Revier, das weitere Marder meiden. Immense Schäden an PKWs, Hausschäden und auch Brände werden auf diese Weise verhindert. Harald Müller und seine Kollegen bezeichnen die Vermarktungschancen ihres Produktes als gut. Es ist bereits langjährig erprobt und wird zum einen in Privathaushalten, zum anderen in gewerblichen Betrieben eingesetzt. UWV bietet den Service für private Immobilienbesitzer und Vermieter sowie für Unternehmen aus der Lebensmittelbranche, Logistikunternehmen, Energieversorger und Kommunen.

► Urbane Wildschadenverhütung

Harald Müller, T. 0171 1995230

uwv@gmx.de

www.marderexperte.de